

Donnerstag den 12. Mai 1904.

Unsere besonders wohlfeilen Mädchen-Kleider und Knaben-Anzüge Geschw. Jüdel, Leipzigstrasse 101.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

S. Berlin, 10. Mai.

Die dritte Sitzung des Reichstags am 10. Mai...

Abg. Trimbom (Atr.) nimmt auf Wunsch...

Abg. Wolff (Soz.) wendet mehrere getragene...

Abg. v. Rippenhaufen (Nat.): Das Verhältnis...

Präsident Graf v. Helldorf: R. P., wenn schon...

Abg. v. Rippenhaufen: Herr Wedel ist gefahren...

Abg. v. Rippenhaufen: Herr Abgeordneter, die geübte...

Abg. v. Rippenhaufen: Herr Reichstag, ich möchte...

Abg. v. Rippenhaufen: Ich befinde mich über die...

Staatsminister Graf v. Helldorf: Das die internationale...

Abg. Wolff (Soz.) bemerkt, dass die neue...

Abg. v. Rippenhaufen: Ich bin sehr froh...

Abg. v. Rippenhaufen: Ich bin sehr froh...

4. Sitzung der 5. Klasse 20. Apr. Prerk. Fortsetzung.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

S. Berlin, 10. Mai.

10. April 1904, Vermittlung. Nachdruck verboten.

10098 (1000) 1200 220 600 670...

10099 (1000) 1200 220 600 670...

10100 (1000) 1200 220 600 670...

10101 (1000) 1200 220 600 670...

10102 (1000) 1200 220 600 670...

10103 (1000) 1200 220 600 670...

10104 (1000) 1200 220 600 670...

10105 (1000) 1200 220 600 670...

10106 (1000) 1200 220 600 670...

10107 (1000) 1200 220 600 670...

10108 (1000) 1200 220 600 670...

11001 bis 11010 (1000) 1200 220 600 670...

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

S. Berlin, 10. Mai.

11001 (1000) 1200 220 600 670...

11002 (1000) 1200 220 600 670...

11003 (1000) 1200 220 600 670...

11004 (1000) 1200 220 600 670...

11005 (1000) 1200 220 600 670...

11006 (1000) 1200 220 600 670...

11007 (1000) 1200 220 600 670...

11008 (1000) 1200 220 600 670...

11009 (1000) 1200 220 600 670...

11010 (1000) 1200 220 600 670...

4. Sitzung der 5. Klasse 20. Apr. Prerk. Fortsetzung.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

S. Berlin, 10. Mai.

11011 (1000) 1200 220 600 670...

11012 (1000) 1200 220 600 670...

11013 (1000) 1200 220 600 670...

11014 (1000) 1200 220 600 670...

11015 (1000) 1200 220 600 670...

11016 (1000) 1200 220 600 670...

11017 (1000) 1200 220 600 670...

11018 (1000) 1200 220 600 670...

11019 (1000) 1200 220 600 670...

11020 (1000) 1200 220 600 670...

11021 bis 11030 (1000) 1200 220 600 670...

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

S. Berlin, 10. Mai.

11021 (1000) 1200 220 600 670...

11022 (1000) 1200 220 600 670...

11023 (1000) 1200 220 600 670...

11024 (1000) 1200 220 600 670...

11025 (1000) 1200 220 600 670...

11026 (1000) 1200 220 600 670...

11027 (1000) 1200 220 600 670...

11028 (1000) 1200 220 600 670...

11029 (1000) 1200 220 600 670...

11030 (1000) 1200 220 600 670...

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Vorwöchentliches Wetter am 12. und 13. Mai 1904.

Die Witterung fühlte sich veränderlicher, im Regen neigender...

4. Sitzung der 5. Klasse 20. Apr. Prerk. Fortsetzung.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

S. Berlin, 10. Mai.

11031 (1000) 1200 220 600 670...

11032 (1000) 1200 220 600 670...

11033 (1000) 1200 220 600 670...

11034 (1000) 1200 220 600 670...

11035 bis 11044 (1000) 1200 220 600 670...

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

S. Berlin, 10. Mai.

11035 (1000) 1200 220 600 670...

11036 (1000) 1200 220 600 670...

11037 (1000) 1200 220 600 670...

11038 (1000) 1200 220 600 670...

Eduard Graf, Halle a. S., Marktplatz 11.

Größtes Spezial-Geschäft am Platze. Bekleidungs- u. Hut-Geschäft.

Eduard Graf, Halle a. S., Marktplatz 11.

Größtes Spezial-Geschäft am Platze. Bekleidungs- u. Hut-Geschäft.

Eduard Graf, Halle a. S., Marktplatz 11.

Größtes Spezial-Geschäft am Platze. Bekleidungs- u. Hut-Geschäft.

Unsere billigste und streng realistische Bekleidung bekannt. Versuche sind ausdrücklich - Versuchen frei - Neuherstellung 2552.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes vom 11. März 1900 und der §§ 142 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1888 mit in Abänderung der Polizei-Verordnung vom 20. Juli 1898, und zwar des § 30a, unter Zustimmung des Magistrats das folgende verordnet:

1. Der zweiten Ausgabe mit dem Gelände an der äußeren, der Ludwig-Büchergasse gegenüber liegenden Seite der Kronprinzenstraße zwischen Viktoriaplatz und Viktoriaplatz gegenüber.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schulpfandempfehlungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Riese die folgende Art:

- I. in den Monaten Mai, Juni und September
a. in den Dienstags nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Landrentenstraße 13,
b. jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Drechslerstraße 5,
II. in den Monaten Mai, Juni, Juli, August und September nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Friedenstr. 33/34.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schulpfandempfehlungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Riese die folgende Art:

- a. im Jahre 1903 geboren sind,
b. in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten resp. zweiten Male erfolglos geimpft worden sind, oder krankheitshalber nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Alter und Tag der Geburt des Kindes, sowie Namen, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegewahrsamers oder Vormundes bzw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Gründen, in denen annehmbare Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Scharf, Keuchhusten, Pfeiffersche, rosige Entzündungen oder die nachfolgenden Pocken bestehen, dürfen impfwillige Kinder in keinem Falle als Impfstoff gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impfen mit reingewaschenem Körper und reinen Kleider, namentlich mit reinem Geld gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impfstelle zu sehen. Jeder Impfung soll ein Tag, nach welcher Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden nächsten Morgen, die Impfstelle mit einem sauberen Tuch oder Pflaster zu bedecken, in dem die Impfstelle sorgfältig zu beobachten, bis die Wundheilung vollständig ist.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht als Impfstoff gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachschau dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegewahrsamers und Vormünder in der laufenden Jahre impfwilligen Kinder bzw. Pflegesöhne werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angeordneten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft anhängenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern beim Impfen in den angegebenen Tagen, beim Nachschauen mit zu erscheinen, oder die Zurückweisung derselben durch gerichtliche Verfügung, welche dem Impfarzte (Einwohnermedizinal, Schmeierstraße 1, 1. Etage) vorgelegt sind, nachzuweisen.

Bekanntmachung.

In Monat April sind bei der Armen-Direktion die nachverzeichneten Gegenstände eingegangen:

- 1. Vom Schiedsmann Herrn Bauer, Schillinge 1 S. S. 1. R. 3. - 20.
2. 1 S. S. 1. R. 1. - 10.
3. 1 S. S. 1. R. 2. - 10.
4. 1 S. S. 1. R. 3. - 10.
5. 1 S. S. 1. R. 4. - 10.
6. 1 S. S. 1. R. 5. - 10.
7. 1 S. S. 1. R. 6. - 10.

Bekanntmachung.

Nach den angestellten Beobachtungen werden die öffentlichen Straßen-Kanäle vielfach dadurch verunreinigt, daß teils der zur Straßen-Reinigung Verpflichteten der Reichtigkeit in die Kanäle über der Kanäle abgehoben wird. Die Polizei-Verwaltung sieht sich deshalb veranlaßt, die nachstehende Vorschrift § 4 der hiesigen Straßen-Polizei-Verordnung vom 2. März 1904, welche für folgenden Wortlaut lautet:

Der bei der Straßenreinigung gewonnene Schlamm, Schlamm, Schmutz und sonstige Unrat darf weder auf benachbarte Straßenebenen gegeben, noch den Kanälen über der Kanäle abgehoben werden, ist vielmehr, wenn er nicht sofort abgehoben oder untergebracht werden kann, bis zu seiner Entfernung im Innern der Straße in Säcken oder Müllkörben, nicht aber in Bergeln oder auf sonstigen an der Straße liegenden, unbestimmten Vorland aufzubewahren. Ebenso ist es jedem Dritten verboten, die unbestimmten bei der Straßenreinigung zu entleerenen Massen von dem Straßenebenen das Kanäle abzugeben oder das Straßenebenen eines anderen Verpflichteten zu helfen.

Die Bestimmungen in Erinnerung zu bringen, daß Uebertretungen dieser Vorschrift auf § 76 der genannten Verordnung mit Geldstrafe nicht unter 2 Mark geahndet werden. Halle a. S., den 26. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Schäufel-Barnale von Hahnenbüschen wird die Heckenreife von der Hausbergstraße bis zur Wittkindstraße von Freitag den 13. d. Mts. bis auf weiteres für den Nach- und Reinerwerb gesperrt. Halle a. S., den 10. Mai 1904. Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Pflanzung des städtischen Bürgersteiges des Möhlherweges soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Dienstag den 17. d. Mts., vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, aus denen die auszuführenden Zeichnungen anzulegen, aus die Bedingungen entnommen werden können. Halle a. S., den 11. Mai 1904. Der Stadtbaurat. Geuzner.

Fleisch-Verdingung.

Am 2. Juni d. J., vormittags 10 Uhr, wird im Geschäftsbüreau des Provinzialamts Halle a. S., Garbarstraße Nr. 1, der Bedarf an Fleisch- und Wurstwaren für die hiesigen Zuspensien und das Garnisonlazarett vergeben.

Die Lieferungsbedingungen liegen in dem vorbezeichneten Geschäftsbüreau zur Einsicht aus und können gegen Erstattung der Gebühren von 25 Pf. für das Exemplar bezogen werden. Schriftliche verbriefte Angebote, zu denen außer auf Wunsch zu dem Selbstkostenpreise von 7 Pf. erhöhtlich, mit der Aufschrift: Angebote auf Lieferung von Fleisch- und Wurstwaren, sind bis zu dem angegebenen Termine einmündig persönlich zu überbringen oder als laufende Verhandlung anzugeben. Die auszuführenden Lieferungsbedingungen sind unter Angabe der Angebote durch Namensunterschrift anzuschicken.

Kinder-Medizinal-Ungarwein

nicht kräftig, ist schmerzhaft und gesund. Zu Kindern a. 0,50, 1 u. 2 M. C. W. Berndt, Drogerie, Steinweg 26. Damen- und Kinderkleider werden gut gemacht. Unterd. 8, 1, am ...

Bekanntmachung.

Derzeit Einbau eines Kanals wird die Salstraße, und zwar auf die Frontlänge des Königl. Gutsbes. Arns, von Freitag den 13. d. Mts. ab auf etwa 8 Tage für den Nach- und Reinerwerb gesperrt. Halle a. S., den 10. Mai 1904. Die Polizei-Verwaltung.

Pfingsfahrten

empfehle meine vollständigen Reise-Einrichtungen, wie: Verleib-verleibte Pelzdecken für Damen, Herren u. Kinder p. 7,50 M. an, verleib-verleibte Loden-Anzüge, Loden-Joppen, Kniehosen, wasserdichte Rucksäcke, Bergstöcke, Tiroler Strümpfe und Gamaschen, Reisehemden, Reiseplaid, Reisebetten, Reisehüte, Reiseschuhe, Trinkbecher, Feldflaschen etc. Schwachnehmende werde Unterzeugen etc. Julius Bacher, Halle a. S., Veltjagerstr. 12. (Telephon 2829). Mitglied des Rabat- u. Spar-Vereins.

Hausverkauf

m. Schankwirtschaftsbetrieb.

Das Haus in Giebeln, Breitenweg 77, an einer der verkehrsreichsten Straßen, in welchem schon seit ca. 30 Jahren Schankwirtschaft betrieben wird, soll erbschaftshalber resp. wegen Todesfalls am Dienstag den 17. Mai, nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden.

Das Grundstück hat eine Flächengröße von ca. 600 qm. Das Haus ist zweigesch. und hat eine Kellerräumlichkeit. Außerdem ist vorhanden: ein Schuppengebäude, ein Viehstallgebäude, eine Kuchenschneiderei und 2 große Keller.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können auch vorher von dem Mäciger, Architekten F. Wernicke in Cassel, Thüringstraße Nr. 176, in Erfahrung gebracht werden.

Freitag den 13. d. Mts. verleiht sich gegenwärtig: 1) nachmittags 10 Uhr im Gasthof zum Palmhaus in Döllau; 2) nachmittags 3 Uhr im Gasthof zum Mohr hierorts: 1) Damenrad, 1 Verleih und 1 Sofa. Kraft, Gerichthausgasse.

Roggenbrot!

Gut vorzüglich im Geschmack, groß und nahrhaft! 1. Sorte 1 Pf. 10, 2. Sorte 1 Pf. 8, 3. Sorte 1 Pf. 6, 4. Sorte 1 Pf. 4, 5. Sorte 1 Pf. 2, 6. Sorte 1 Pf. 1. Albert Nitzel, Hofmeisterstr. 9.

Schlingpflanzen

in den drei besten Sorten für Balkontöpfe, sowie die andere Pflanzen; empfehle besonders mehrjährige Blumenpflanzen (Perennen) in vielen Sorten, das Beste für den Sommer, billig. Gärtner E. Dörfer, Weißstraße 27 b.

Eingang kleine Gasse südlich der Poststr. NB. Balkontöpfe werden auf Wunsch abgeholt und bepflanzt. C. F.

H. Schnee Nachf.

A. Ebermann Halle a. S., Gr. Steinstr. 84 empfängt Reform-Beinkleider in: Eriot, Cheviot, Loden, Panama, Lustre, Zanela, Satin, Leinen, Batist, Seide



Grudeöfen

neuestes System, sowie alle Bedarfe! liefert billigst A. MBSIUS, Hiltnerstr. 5.

Kinder-Wein

nicht kräftig, ist schmerzhaft und gesund. Zu Kindern a. 0,50, 1 u. 2 M. C. W. Berndt, Drogerie, Steinweg 26. Damen- und Kinderkleider werden gut gemacht. Unterd. 8, 1, am ...

Kopfschuppen

Haarausfall

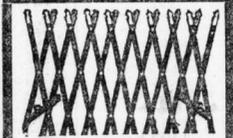
beseitigt man schnell und sicher beim Gebrauch des Anika-Haarsöl und Anika-Franzbranntwein. C. W. Berndt, Drogerie, Steinweg 26.

Sundbuden-Verkauf

Freitag den 13. und Sonnabend den 14. d. Mts. von 9 Uhr vorm. an findet in unserm Bureau hier, Thielstraße 1, öffentliche Versteigerung von Hundgegenständen gegen sofortige Barzahlung statt. Königl. Eisenbahndirektion.

Fahrräder

zur sehr guten Fabrikat, von 69 Mk. an. Gebr. Fahrräder 15, 20, 25, 30 und 40 Mark. Fabrikhandl. u. Reparatur-Werkstatt Oskar Gericke, Gr. Steinstr. 64.



Fenstergitter

um das Einbruchhaken der Blumenböden zu verhindern, ist sehr zu empfehlen. Verleiht für jedes Fenster. -95, 1.15, 1.30, 1.50, 1.65 Mt. Fensterspiegel, logenante Epione, einfach u. doppelt, 2,75, 4,-, 5,50, 7 Mt.

C. F. Ritter,

Leipzigerstr. 90. Auf alle Preise 5 Prozent Rabatt in Worten des Rabat-Spar-Vereins.

Wer bei

Otto Knoll, Leipzigerstr. 36, Herrenkleider, gleichwie ob fertig oder nach Mass, Saft, ist über zufrieden. Alle Sachen sind aus nur besten Stoffen mit gutem Futter, sauber und elegant hergestellt und haben großstädtischen Schnitt. Gut und preiswert in Geschäftsprinzip. Rabat-Marken. Jahresschein. 19 Jahre in Halle. Neu einsehend: Krönen fester Jahnwurzeln oder halbhöherer Röhre, auch stehende, durch gestrichelte Linie. Rattischte Stoffen und bewährtes Zeugen. Seit Präzisionsarbeiten in Kaufhaus d. Zeitler. Geffstr. 53, II. Luxus-Automobil zu verkaufen, zu jeder Tages- u. Nachtzeit. Eigner Fahrer. Verkaufsstelle: 44, Leipzigerstr. 2016.

Briketts

zu verkaufen, zu jeder Tages- u. Nachtzeit. Eigner Fahrer. Verkaufsstelle: 44, Leipzigerstr. 2016.

Plissees

hoch und niedrig gebunden. Lerech, H. Wiltstr. 18, Wilmshagen-Geffstr.

Höchste Zeit

ist es, sich für Pfingsten einen tadellos sitzenden Anzug nach Mass aus Pa. Stoff-Resten und Partie-Stoffen in der Rester-Handlung G. Paul, Gr. Wiltstr. 21, I., Seiteneingang, anfertigen zu lassen.

Himmelfahrt

von 8 Uhr früh Speckkuchen, was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Speckkuchen

was framb, einleitet Richard Zander, Gerdenbergstr. 33. In wohnig Zeit. Niemeyerstr. 21. Frau Knoche, Hebamme.

Ke...
Halle...
Fran...
K...
S...
G...
J...
M...
B...

Keine Ladenmiete!

Die nach vorerwähntem Reichthum in Kunst-, Luxus-, Galanterie- und Lederwaren, insbesondere Geburts- u. Gelegenheitsgegenständen, sind, wenn zu je nach annehmbarsten Preisen total ausverkauft.

Einem Herrn Luther, Melanchthon- u. Christenstaben in feiner Ebenholzmasse nach Zehnen, in Größe von 30-75 cm, a 1.50, 2.00, 2.50, 3.00 u. Einem Herrn Lorenz und Zamen-Hortemantel, Leder- und Metallarbeit, feinstes französisches feinstes Gewebe, Bandbänder, Hüte, Hüten, Hüte, u. Sträuße, jeder individuell, am schnellsten zu räumen.

Gr. Ulrichstr. 10, Hof part. links.

Otto Blankenstein,

obere Leipzigerstraße 36.
Hier sollte Waren bei billigen Preisen.

Krawatten!

Sehr preiswert!
Herron-Wäsche.

Oberhemden in weiß und farblich, Kragen, Manschetten, Servietten.

Strohüte,

1.50, 2.-, 2.25, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-
Schirme, Stöcke, Träger.

Fantasie-Westen,

ausgezeichnet in allen Weiten.

Spezial-Fleischhaker-Geflügel-Futter

Spezial-Fleischhaker-Süden-Futter
a 100 Stk. 30 Pf.

Einständige Sorten
Hühner- u. Taubenfutter,
süßlich und gemischt.

Futtergerste, Futterweizen,
Futtermais, Futtererbsen,
Futterklee.

Bei Abnahme größerer Mengen Preisnachlass.

A. Reichardt jun.,

Barstraße 69. — Fernsprecher 217.

Witeffer,

Blüthen, Gesichtspuder, Hautröte, sowie alle Arten Kosmetika, Parfümen und Parfümflaschen, Parfüm- und Toilettenartikel, in reichhaltiger Auswahl.

Beerdschweifel-Seife

von Bergmann & Co., Adelsdorf, mit edler Seife: Steinseife, a 50 Pf.; in der Apotheke zum Deutschen Kaiser, Fritz Müller, A. Steinbach, Otto Ballin jr., M. Watschke, Gr. Ulrichstr. 30, Alh. Schlöter Nachf., u. in Apotheken.

Bowlen-Weine

weiß a 1/2 Fl. 50 Pf., a 1 Fl. an Rotwein a 1/2 Fl. 50 Pf., a 1 Fl. an 65 Pf. an.

Apfelblümchen

a 1/2 Fl. 40 Pf., bei 10 Fl. 35 Pf., Frankfurter Apfelwein a 1/2 Fl. 35 Pf., bei 10 Fl. 30 Pf., empf. Franz Köppe, Ritterstr. 13.

Konsum-Verein

für Reideburg u. Umgeg.
E. G. u. B. H.
Freitag d. 15. Mai, nachm. 3 Uhr in Kersten's Gasthof in Burg.

Agenda: 1. Halbjahresbericht, 2. Berichte, 3. Jahresrechnung, 4. Bericht über die eingetragenen, 5. Geschäftsbericht.

Der Vorstand.

W. Lösser, Fr. Kunze.

Himmelfahrt große Befreiung

für Kinder u. Erwachsene. In Halle in dem bereits gelegenen „Schöngarten“ findet Himmelfahrt's großes Karneval und dabei ist u. lang, groß u. klein freundlich ein.

Dolan,

Gasthof Palmbaum.
Empfehle meine Lokalitäten: großer Garten und Saal.
In Himmelfahrt nach nachm. 3 Uhr an:

Balimusic.

F. Wendt.
1888 Jahre nicht die Welt der Welt, 1888 Jahre nicht die Welt der Welt, 1888 Jahre nicht die Welt der Welt.

Schlachtfest.

J. Burghaus, Weidenplan 27.

Hansschlachten.

M. Bornschein, Schulstraße 9.

Schlachtfest.

M. Meyer, Ritterstraße 42.

Bordeaux-Weine.

Seine vorzüglichen Bordeaux-Weine, meist höhere Bürger- und klassierte Hochgewächse (cruds bourgeois supérieurs und grand vins classés) von 1896, 1899, 1900 und 1901, die ich zur Zeit der Weinkrise (Mévente) zu aussergewöhnlich billigen Preisen persönlich im Bordelais aufkaufe, sind in meinem unter steneramtlichem Mitverschluss befindlichen „Weinteilungslager“, das seit 1871 ununterbrochen in Halle S. besteht, jetzt sämtlich auf Flaschen gefüllt und halte ich dieselben nach besonderem Verzeichnis allen Kennern und Liebhabern eines naturreinen Bordeaux-Weines bestens empfohlen.

Johannes Grün, Weinbau u. Weinhandel, Winkel im Rheingau und Halle a. S.

Gesellen-Verein

Beesen - Ammendori.
Zum Himmelfahrtstage (d. 12. Mai) von 8 Uhr ab

Tanzkränzchen

im Feldmann'schen Hofe. Der Vorstand.

Müller's Gasthaus, Beuchlitz.

Zur Himmelfahrt von früh 8 Uhr an

Boebier

mit Speckfischen, nebst ergebend einleitet
Edwin Müller.

Kegelbahn.

Gut abhaltend, mit freundlichem Reglement versehen.

Kegelbahn

für Montag abend zu belegen.

„Kaiserhof“,

Reiherstraße 132.

Turnverein

Radewell.

Donnerstag zu Himmelfahrt:

Tanzkränzchen

Es labet ergebend ein Der Vorstand.

Ammendorf,

Gandich's Restaurant.
Empfehle meinen schattigen, prächtigen Garten mit neuer, schöner Kolonnade.

Zum Himmelfahrtstage
früh 6 Uhr: Speckkuchen.
Nachmittags: —

Tanzkränzchen

des Gesellschafter-Vereins Gemütslichkeit.

Plötz.

Zum Himmelfahrtstage

haben freundlich ein Die Mädchen das. Karl Hermann.

Brunnert's Bellevue,

Eindeckstraße.
Himmelfahrt u. Sonntag
von nachmittags 3 1/2 Uhr an:

Grosses Frei-Konzert.

Gasthaus zu Löbnitz
bei Teicho.

Himmelfahrtstag
nachmittags 3 Uhr:

Grosses Preisschiessen.

Hierzu labet sod. ein. Paul Gottschalg.

Schlachtfest.

Friedrich Bornemann,
Ludwig Wuchererstr. 25.

Schlachtfest.

Viktor Schenckler, S. vde Bismarckstr.
Freitag den 13. Mai

Schlachtfest.

Otto Hoppe.
Wochen Freitag
frühe hauslich.
Brot und Suppe
bei
G. Hanke, Hermannstr. 13.

Schlachtfest.

G. Langenhagen, Schulstraße 11.

Schurigs Garten.

Bestitzer Louis Schönborn,
labet ergebend am Himmelfahrtstage zum Besuche seines herrl. Waldgartens ein.

Tanzkränzchen.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Schützenhof an der Heide.

Spezialaussehank von H. Freybergbräu,
hell und dunkel, und Porter.

Meine sämtlichen Lokalitäten sind neu und elegant hergerichtet, sowie mit ff. Familien-Kanben, welche direkt am Waale liegen, versehen.

Am Himmelfahrtstage früh 6 Uhr und nachm. 3 1/2 Uhr

Grosses Frei-Konzert.

Mittagstisch von 12-2 Uhr,
von früh an Speckkuchen sowie Ragout fin.
Größe Auswahl in kalten und warmen Speisen.

Um geneigten Zutritt bittet ergebend
C. W. Klages.

Restaurant und Gartenlokal „Zur Passage“,

Große Brauhausstraße 30 und Sternstraße.
Schönster Garten u. Vereinszimmer Mitte der Stadt.
Morgen zu Himmelfahrt von früh 9 Uhr: Speckkuchen.

F. Titsch.

Gesellschaftshaus Diemitz.

Zum Himmelfahrtstage von nachmittags 1/2 4 Uhr ab

gr. Gesellschaftskränzchen.

Früh Speckkuchen. Der Vorstand.

Paradies - Volksfest.

Himmelfahrt:

Braten eines 15 Zentner schweren Ochsen am Spieß.

Konzert von 4 Uhr an. Sommerreigen.

Restaurant-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum von Halle u. Umgebung mache ich hiermit die ergebende Anzeige, daß ich das

Sichtung'sche Restaurant

Halberstädterstraße 3

übernommen habe.

Es soll mein eifriges Bestreben sein, den mich besuchenden Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen und nur vom Guten das Beste zu liefern.

Indem ich mich in Anerkennung und jährlichen Besuch eines geehrten Publikums hoffe, zeichne

A. Schulze-Elvert.

Rollsdorf.

Himmelfahrt
Grosse Tanzmusik,
nebst ergebend einleitet
A. Drescher.
Freitag 3 Uhr nachm.

Gran P. Westphal's

Restaurant,
Dorckstraße 18,
hält sich mit
neuer Damen-Bedienung
bestens empfohlen.

Fiducia.

Himmelfahrt
nachmittags 3 1/2 Uhr

Kränzchen

bei
Kramer, Cröllwitz.

Freitag den 13. Mai

Großes Schlachtfest.

Bernh. Borgis, Domplatz 10.
Feinste Not-, Weber- u. Schwartzen-
werk a 1/2 Fl. 50 Pf.

Zoolog. Garten

Am Himmelfahrtstage

3 grosse Konzerte.

früh von 11 1/2 Uhr ab:

Frühshoppen-Konzert.

(Orchester des Herrn Kapellmeister Ehem.)

Nachmittags-Konzert

(von 4 Uhr ab, Orchester des Herrn Kapellmeister Joseph).

Abend-Konzert

(von 7 Uhr ab, 36er, Regl. Musik-Dir. O. Bieger).

Freitag den 13. Mai:

Elite-Tag.

II. Konzert des

Willy Wolf-Orchesters

aus Leipzig.
45 Musiker.

Beginn des Konzertes: 3 1/2 Uhr.

Bauer's Felsenkeller.

Zum Himmelfahrtstage

von früh an

Speckkuchen.

Es labet ergebend an C. Trinkaus.

Zur Kaiserblume

Mittelstraße 7.

Damenbedienung.

Senftenstraße 37.

Café

Spezialität:
Boxbeutel.
H. Damen-Bedienung.

„Rheingold“.

Spezialität:
Boxbeutel.
H. Damen-Bedienung.

Ballsäle

(Schützenhaus),
Lerchenfeldstrasse 14.
Dente Himmelfahrt
von nachmittags 4 Uhr an:

Tanzkränzchen,

sowie im Garten große Unterhaltung.
Friedigkeit.

Restaurant zur Gartenlaube,

26 Reichstr. 26.
Den eröffnung! Umfachte den geehrten Publikum Vereinszimmer für 30-40 Personen noch frei!

Sodachungsbott Franz Katzenmeyer.

Zur Spreewälderin,

Ritterstrasse 16.

Neue elegante Damenbedienung.

Gasthof Queis.

Donnerstag (Himmelfahrt)

Schwein-Ansageleu

und Ballmusik.

Hierzu labet ergebend ein
Goththilf Seidewitz.

Vereinszimmer,

für 60 Personen fassend,
zu vergeben.

Grand Restaurant „Sedan“,

gegenüber „Weißballe“.

Schützenhalle,

Alter Markt 33.
Morgen Himmelfahrt
von früh 8 Uhr:

Speckkuchen. ff. Biere.

W. Reich.

„Neuer Bürgergarten.“

Zum Himmelfahrtstage
früh 8 Uhr: Speckkuchen.
W. Reich.



Damen-Konfektion,

als: Paletots, Jacketts, Kragen, Kostüme, Kostümröcke, Blusen.

Preise jetzt bedeutend, meist um mehr als die Hälfte ermässigt.

Halle a. S. **Theodor Rühlemann,** Leipzigerstr. 97.

Sing-Akademie.

(Leitung: Professor Raubke).
Sonnabend den 14. Mai 1904, abends 8 Uhr
in den „Kaisersälen“

Musik-Aufführung

von Werken von
Heinrich XXIV. j. L. Fürst Reuss.

- 1. Sinfonie in A-dur für Orchester.
- 2. Der 90. Psalm für gemischten Chor, Bariton solo und Orchester.

Unter Leitung des Komponisten.

Bariton solo Herr Kammeränger Arthur van Eweyck-Berlin.
Orchester die verstärkte Kapelle des Püßler-Regiments Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
Karten zu 3.10, 2.10, 1.55 u. 1.05 Mark (inkl. städtischer Biletsteuer) in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1a. — Fernsprecher 2129.
Für Studierende beim Universitätskastellan.

Saalschloss-Brauerei.

Vornehmes Gartenlokal.
Diners von 12—3 Uhr.
F. Winkler.

Saalschlossbrauerei.

Donnerstag den 12. Mai (Himmelfahrt), nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Extra-Militär-Konzert
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Hansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.
Entrée 35 Pfg. F. Stade.
Bei günstiger Witterung im Garten.

Wintergarten.

Donnerstag den 12. Mai (Himmelfahrt), abends 8 Uhr
Grosses Extra-Militär-Konzert
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Hansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.
Entrée 35 Pfg. F. Stade.

Birkenwäldchen.

Zur Himmelfahrt von 5 Uhr früh

Speckkuchen.

Ergebnis ladet ein Werner Scheibe.

Bad „Neu Ragoczi“

Himmelfahrt den 12. Mai, sowie am 1. und 2. Pfingstfesttag
grosse Früh-Konzerte,
ausgeführt vom Dölauer Bergmusik-Korps, wozu freundlich einladet
M. Heiner. L. Renelt.

Kaisersäle

Himmelfahrt von 6 Uhr an
Ball.

Restaurant zu den 2 Türmen,
Geiststrasse 23.

Empfehle meinen vorzüglichen
Mittagstisch im Abonnement zu 70 und 90 Pfg.
früh und abends Stamm zu kleinen Preisen.
Ergebnis C. Schöke.

Böhmische Bierhalle,

Rathausstraße 6.
Von heute ab

Täglich großes Künstler-Konzert.
G. Helbig.

Raben-Insel

Etablissement Kurzhals.
Freitag den 13. Mai:
Grosses Militär-Konzert,
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Hansf. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75.
F. Stade. E. Kurzhals.
Diese Konzerte finden auch bei ungünstiger Witterung statt.



Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.
Donnerstag den 12. Mai 1904.
Lohengrin.
Freitag den 13. Mai 1904.
Rose Bernd.

Altes Theater.
Donnerstag den 12. Mai 1904.
Der Salontyroler.
Freitag den 13. Mai 1904.
Der lustige Krieg.

Leipziger Schauspielhaus.

Donnerstag den 12. Mai 1904.
Lady Windermere's Fächer.
Freitag den 13. Mai 1904.
Minna von Barnhelm.

Walhalla-Theater

Direktion: F. W. Jedermann.
Fortsetzung
der großen internationalen
Ringkampf-Konkurrenz.

Heinrich Eberle, Meisterringer von Deutschland, gegen
Peyrouse, der Löwe von Valencia, Spanien.
Sali Saliman, Entenringler aus Konstantinopel, gegen
Paul Belling, Meisterringer von Berlin.
Franz Sauerer, Ringler, gegen
Aimable de la Calmette, Grandprix.
Dazu das brillante Variété-Programm.
Sonnerstag den 12. Mai (Himmelfahrt) abends 8 Uhr große brillante Vorstellung.
Fortsetzung der Welt-Ringkämpfe.

Apollo-Theater,

Direktion: Gustav Poller, am Niesebding, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.

Rur noch wenige Tage!
Heispielloser Erfolg!

Am 26. Mai:
Die unerwünschte, unruhige Burleske:
„Ein Nachtasyl“.

„Aus einer kleinen Garnison“, Militärische Burleske,
mit Hartstein als „Antifer Anton Graf“ und „Münster Schmitz“.

Lachsalve folgt auf Lachsalve!
Aufgebot: Das brillante Spezialitäten-Programm.

Morgen, am Himmelfahrtstages, nachm. 4 u. abends 8 Uhr:
2 große Vorstellungen.

Café Roland.

Täglich Konzert
à la Venedig in Halle.

Bad Wittekind.

Morgen Donnerstag (zum Himmelfahrtstages) früh 6 1/2 u. nachmittags 3 1/2 Uhr:

Zwei grosse KONZERTE

der Kapelle des Hül.-Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.

Entrée zum Früh-Konzert 25 Pfg.) inkl. Villetsteuer.
Entrée zum Nachmittags-Konzert 35 Pfg.)

Kur-Konzert.

Freitag den 13. Mai, nachmittags 4 Uhr:
Entrée 35 Pfg. inkl. Villetsteuer.

Wochentags- u. Abonnements-Billetts sind in den bekannten Verkaufsstellen O. Wiegert.

„Heidekrug“

an der Dölauer Heide.
Zum Himmelfahrtstages
von früh an
Er ladet ergebenst ein
Hermann Gummel.

Burg-Theater.

Himmelfahrtstag von 4 Uhr ab
Kränzchen.
Von früh 5 Uhr ab Speckkuchen.

Bergschenke.

Am Himmelfahrtstages
von früh 5 Uhr an
Ragout fin, Speckkuchen
in bekannter Güte.
Ergebenst Robert Richter.

Rabeninsel.

Gartenlokal Inselnschlösschen.
Zur Himmelfahrt
grosse Ballmusik
Von 12 Uhr ab frischen Speckkuchen.
Hochachtungsvoll Geshw. Rühlhahn.

Peissnitz-Restaurant.

Zur Himmelfahrt!
Von 4 Uhr an Speckkuchen.
Von 7 Uhr an grosses Frühkonzert.
Eintritt frei. Programm a. W. 10 Pfg.
Diese Konzerte werden unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Joseph ausgeführt.
H. Schröder.

Großes Himmelfahrtstagesfest in Alt-Halle, Harz 51

Konzerthallen,
Gr. Wallstraße 1.
Zu Himmelfahrt von nachmittags 4 Uhr ab
Tanzstunden-Kränzchen,
wozu ich meine sämtlichen Schülerinnen und Schüler ergebenst einlade.
A. Krüger, Tanzlehrer.

Restaurant Familiengärten, Mühlrain 15.

Zu Himmelfahrt von früh an
Speckkuchen.
Empfehle meinen schönsten feiertäglichen Garten nebst großer jugendlicher Kolonade im gefälligen Parkraum.
H. Hanne.

„Waldkater“ bei Halle a. S.

Zur Himmelfahrt von früh an Speckkuchen u. Ragout fin, sowie warme und kalte Speisen der Saison entsprechend.
Bringe gleichzeitig meinen großen Saal zur Abhaltung von Sommervergägen in empfehlende Erinnerung.
Franz Schurig.
Himmelfahrt:
Saalschlösschen: Hühnergerichte, Speckkuchen von früh 7 Uhr an u. Speckkuchen.